

Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Daten anlässlich des Vorschlagsverfahrens der Studienstiftung des deutschen Volkes (Stipendium)

Wir, die Universität Koblenz, informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

I. Name und Kontaktdaten Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Universität Koblenz
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz

Telefon: +49 261 287 - 0

E-Mail: service@uni-koblenz.de

II. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Universität Koblenz - Datenschutzbeauftragter
Konstantin Wagner
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz

Kontakt via E-Mail: datenschutz@uni-koblenz.de

III. Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Vorschlagsverfahren der Studienstiftung des deutschen Volkes zur Förderung von begabten Studierenden (Stipendium).

1. Art, Umfang und Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Universität Koblenz zum Zwecke der Begabtenförderung verarbeitet und an die Studienstiftung des deutschen Volkes weitergegeben. Dies kann im Einzelnen Folgendes umfassen:

- Name
- E-Mail-Adresse

- Geburtsdatum
- Studiengang
- Fachsemesterzahl
- Studiensemester aus vorherigem Studiengang
- Notendurchschnitt
- ECTS-Punktzahl

Ziel des Vorgehens ist es, besonders leistungsstarken und engagierten Studierenden die Teilnahme an dem Auswahlverfahren für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes zu ermöglichen. Die Universität trifft auf Grundlage vorhandener Studienleistungen eine Vorauswahl und übermittelt die erforderlichen Angaben.

Im Anschluss an die Übermittlung und Überprüfung der Nominierung durch die Studienstiftung erfolgt eine Kontaktaufnahme per E-Mail direkt an die vorgeschlagene Person, um ihr Informationen zum weiteren Bewerbungsverfahren bereitzustellen. Die weitere Beteiligung am Auswahlverfahren ist freiwillig und erfolgt unabhängig von der Universität.

2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der oben genannten Daten und Übermittlung an die Studienstiftung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 3 LDSG (RLP) i.V.m. § 2 Abs. 1 und Abs. 3 HochSchG sowie § 67 Abs. 6 HochSchG.

IV. Speicherdauer und Datenlöschung

Die Verarbeitung erfolgt für die Dauer der Durchführung und Dokumentation des Auswahlverfahrens zur Stipendienvergabe. Nach der Zweckerreichung durch Beendigung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens oder der Förderung werden sie gelöscht, sofern keine anderweitige Legitimation oder Aufbewahrungspflicht besteht.

Darüber hinaus gilt generell: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um die Zwecke zu erfüllen, für die sie erhoben wurden, oder - im Falle einer Einwilligung - solange Sie Ihre Einwilligung nicht widerrufen. Wenn Sie widerrufen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, ihre weitere Verarbeitung ist nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Soweit wir aus rechtlichen Gründen dazu verpflichtet sind, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls.

Die Studienstiftung des deutschen Volkes, die die o.g. Daten von uns erhält, gibt zur Speicherdauer und Datenlöschung folgendes an: „Sollten Sie sich nach der Nominierung

durch Ihr Prüfungsamt um ein Stipendium bewerben, wird die Studienstiftung weitere Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erheben. Bewerben Sie sich nach der Nominierung jedoch nicht, bewahrt die Studienstiftung Ihre Daten für 12 Monate auf und vernichtet bzw. anonymisiert sie anschließend.“

V. Empfänger der personenbezogenen Daten

Folgende Empfänger / Kategorien von Empfängern können im jeweils erforderlichen Ausmaß Zugriff auf Ihre Daten nehmen.

- **universitätsinterne Datenweitergabe**
 - die für die Verwaltung des Vorschlagsverfahrens zuständigen Mitarbeiter*innen des Präsidiums
 - die zuständigen Mitarbeiter*innen der für das Berichtswesen zuständigen Organisationseinheit,
- **universitätsexterne Datenweitergabe**
 - Studienstiftung des deutschen Volkes

VI. Ort der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und sie werden nicht an Drittländer übermittelt.

VII. Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns personenbezogene Daten für das Vorschlagsverfahren bereitzustellen. Die Universität verwendet ausschließlich bereits im Rahmen Ihres Studiums erhobene Daten (z. B. Notendurchschnitt, Kontaktdaten). Eine Nichtbereitstellung hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr Studium. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten für die vorgenannten Zwecke verwendet werden, können Sie der Verarbeitung widersprechen. In diesem Fall werden Sie nicht berücksichtigt und es erfolgt auch keine Weitergabe an die Studienstiftung des deutschen Volkes

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung inklusive Profiling im Sinne des Artikel 22 DSGVO.

IX. Betroffenenrechte

Als betroffene Person stehen Ihnen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht die Berichtigung unrichtiger Daten zu Ihrer Person zu verlangen. Zudem haben Sie das Recht unvollständige Daten vervollständigen zu lassen.

Recht auf Löschung: In bestimmten Fällen, haben Sie das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: In bestimmten Fällen, haben Sie das Recht zu verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns eingeschränkt wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so haben Sie das Recht diese Daten von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Recht auf Widerruf der Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, haben Sie das Recht, Ihre diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden so dann nicht mehr weiterverarbeitet, es sei denn, es gibt nachweislich zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möglichkeit die Rechte geltend zu machen: Zur Geltendmachung Ihrer Rechte, wenden Sie sich bitte per E-Mail an datenschutz@uni-koblenz.de oder schriftlich an die oben genannte Adresse. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de